



**Prof. Dr. jur. Florian Möslein**

*Rechtswissenschaftler und Ökonom mit Fokus auf Rechtsfragen der Digitalisierung und des sozialen Unternehmertums*

Vor seiner Tätigkeit in Marburg war er als Professor an der Universität Bremen und als Assistenzprofessor an der Universität St. Gallen tätig.

Geboren 1971, schloss Professor Florian Möslein 1998 sein Studium an der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München ab, nachdem er 1996 an der Universität Paris den Abschluss „licence en droit“ erworben hatte. Neben seinem juristischen Studium hat Professor Florian Möslein Betriebswirtschaftslehre studiert und 1997 mit dem Titel „Diplom-Kaufmann“ abgeschlossen. Darüber hinaus erwarb er einen LL.M.-Abschluss in Internationalem Wirtschaftsrecht an der University of London (1999) und einen Dokortitel der Universität Hamburg (2007). Er hat sich zudem als Rechtsanwalt nach deutschem Recht qualifiziert (2001, Zweites Staatsexamen).

In den Jahren 2007/2008 war er Jean-Monnet-Fellow am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz (Italien). Professor Florian Möslein wurde als Visiting Fellow von den Universitäten Sydney und Melbourne (Australien, 2011) sowie von den Universitäten Berkeley und Stanford (USA, 2014) eingeladen. Zuletzt war er als Global Fellow an der New York University tätig (USA, 2019).

Seine Forschungsschwerpunkte betreffen Rechtsfragen der Digitalisierung und des sozialen Unternehmertums, Regelsetzungsfragen, Corporate Governance sowie Europäisches Privatrecht. Er hat Bücher unter anderem zu Finanzinnovationen (2014), zu Fragen privater Macht (2016), zum Recht der FinTechs (2019), zu Regelsetzung im Privatrecht (2019) sowie zu Innovation und Vertragsrecht (2020) herausgegeben und Monographien zum Gesellschafts- und Übernahmerecht sowie zu dispositivem Recht verfasst und zahlreiche Artikel und Handbuchbeiträge veröffentlicht.